

---

FDP im Römer

## **MISSSTÄNDE AN GESAMTSCHULEN BESEITIGEN!**

26.10.2017

---

„Es ist unglaublich, wenn man die neuste Entwicklung an Frankfurts Schulen beobachtet. Bereits 11 von 15 Frankfurter Gesamtschulen haben dem Kultusministerium eine Überlastungsanzeige übermittelt, weil sie die anfallende Arbeit nicht mehr leisten können. Für uns Freie Demokraten ist klar: Die Ampeln stehen auf Rot, den betroffenen Schulen muss umgehend geholfen werden – die katastrophalen Umstände müssen schleunigst abgestellt werden“, erklärt [Stefan von Wangenheim](#), bildungspolitischer Sprecher der FDP-Römerfraktion.

Gerade im Zusammenhang mit der Umsetzung von Inklusion und Intensivbeschulung haben in der Vergangenheit immer wieder Schulen in Frankfurt signalisiert, dass sie an ihrer Belastungsgrenze sind und nur noch schwer den Anforderungen gerecht werden könnten. „Dass trotz der 100 prozentigen Stellenbesetzung Frankfurts Gesamtschulen am Rande ihrer Kräfte sind, zeigt, dass die führenden politischen Verantwortlichen an dieser Stelle kräftig umdenken müssen. Es kann nicht sein, dass unsere Lehrer mittlerweile eine 60-Stunden-Woche haben und unsere Schülerinnen und Schüler nicht mehr hinreichend individuell gefördert werden können, weil Personal und entsprechende Räume an den Schulen fehlen. Hier herrscht dringender Handlungsbedarf!“, so von Wangenheim und erklärt weiter: „Bildungsdezernentin Sylvia Weber müsste bereits auf dem Weg nach Wiesbaden sein und dem Kultusministerium lautstark deutlich machen, dass es so an Frankfurts Gesamtschulen nicht weiter gehen kann. Stattdessen wird in aller Seelenruhe ein gemeinsamer Termin ‚koordiniert‘. Hier wäre Paukenschlag statt Kuschelkurs angesagt. Aus diesem Grund fordern wir Bildungsdezernentin Weber dazu auf, sich umgehend in Wiesbaden für die betroffenen Schulen stark zu machen, damit dort schnellstmöglich eine Besserung eintritt. Die Missstände an Frankfurts Schulen sind empörend und alarmierend zu gleich. Dass 11 Frankfurter Gesamtschulen erst eine Überlastungsanzeige an das Kultusministerium übermitteln müssen, ist für uns Freie

Demokraten ein Skandal und nicht hinnehmbar. Bildung braucht vollen Einsatz und dies nicht nur in den Schulen vor Ort, sondern auch in der Politik. Unsere Frankfurter Schulen leisten eine hervorragende und wichtige Arbeit, die es deshalb über die städtischen Grenzen hinaus zu unterstützen gilt“.